

b

Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# Themenwoche *Digital Humanities*



Word Cloud, Quelle: CC0,  
Creator: CRDA,  
Owner: NFDI4Culture

Themenwoche Digital Humanities – 06.02. bis 10.02.2023 – Dr. Manfred Nölte

## Überblick – Themenwoche Digital Humanities

- Montag
  - Überblick und Einstieg in DH-Datenquellen und DH-Methoden
- Dienstag
  - DH-Datenquellen und die ersten Schritte der Verarbeitung
- Mittwoch
  - Einstieg in DH-Methoden, Agnes Brauer, UB Frankfurt
- Donnerstag
  - Fortgeschrittene DH-Methoden
- Freitag
  - Ada Lovelace Center for Digital Humanities, Dr. Dennis Mischke

SAVE THE date

Themenwoche  
**DIGITAL HUMANITIES**

Immer um 12:00 Uhr  
für ca. 30 Minuten  
online via Zoom

Mo, 06.02.	Überblick und Einstieg in DH-Datenquellen & DH-Methoden
Di, 07.02.	DH-Datenquellen und die ersten Schritte der Verarbeitung
Mi, 08.02.	Einstieg in DH-Methoden und DH-Aktivitäten an der UB Frankfurt
Do, 09.02.	Fortgeschrittene DH-Methoden
Fr, 10.02.	Ada Lovelace Center for Digital Humanities

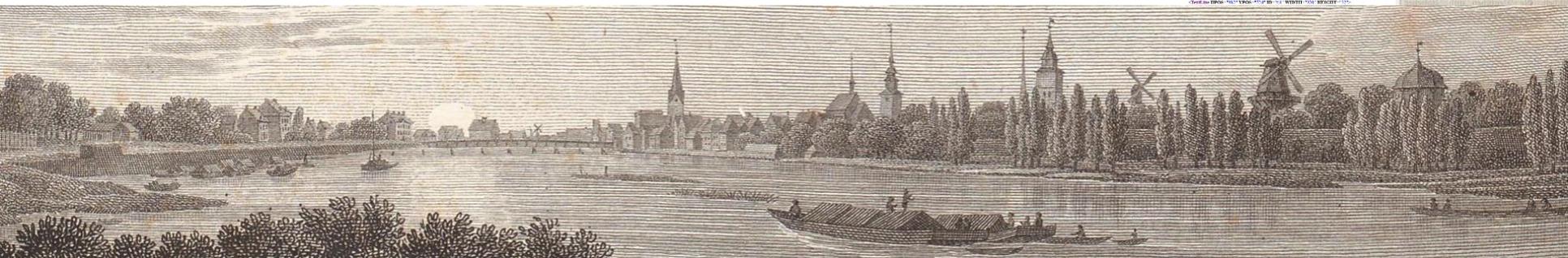
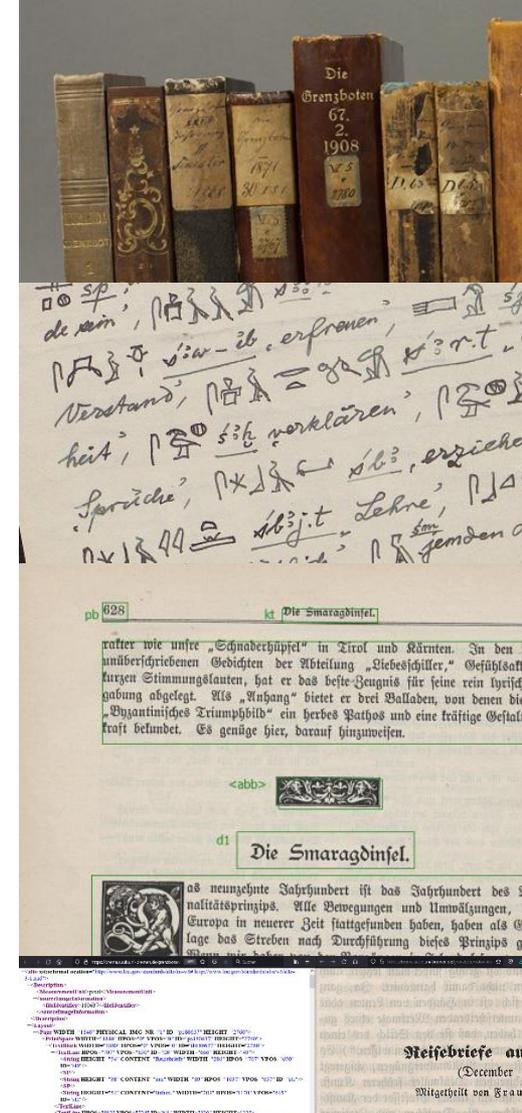
Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# Themenwoche *Digital Humanities* – Überblick und Einstieg in DH-Datenquellen und DH-Methoden



## Gliederung

- Was sind die Digital Humanities?
- Überblick – Digital Humanities
- Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate
- Schlaglichter
- Ausblick, Diskussion



# Was sind die Digital Humanities?

- **Definition**

- Die Digital Humanities (DH, Digitale Geisteswissenschaften) ist „ein neues Arbeitsfeld [...], das an der Schnittstelle zwischen den Geisteswissenschaften und der Informatik angesiedelt ist“ [2017, [Jannidis, Kohle](#)]
- Die **Informatik und die Data Science** bieten Theorien, Methoden und Verfahren den geisteswissenschaftlichen Fachdisziplinen zur Nutzung an

- **Wer nutzt die Digital Humanities?**

- „Zu den **geisteswissenschaftlichen Disziplinen** zählen die [...] Fächer der Sprach- und Literaturwissenschaften, beispielsweise Germanistik, Anglistik und Romanistik, die Pädagogik, die Geschichtswissenschaften, die Ethnologie sowie die Medien-, Kunst-, Theater- und Musikwissenschaften.“

Quelle: <https://www.academics.de/ratgeber/digital-humanities-berufschancen>

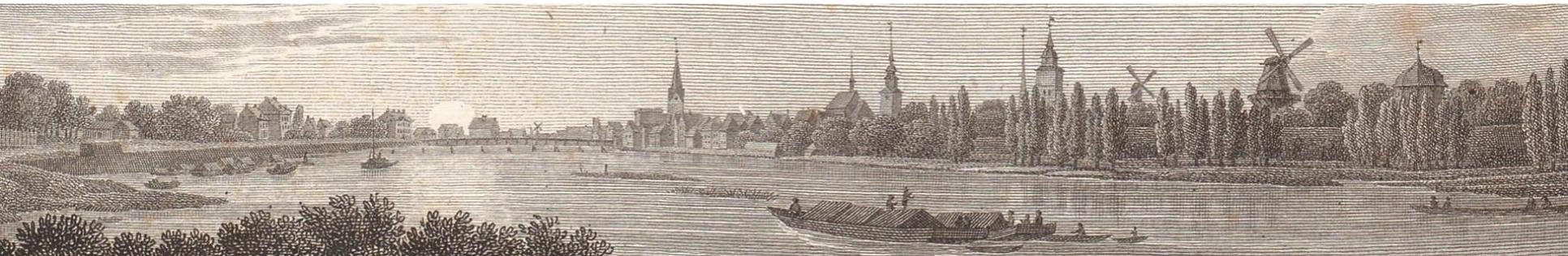
- **Wie ist die SuUB zur DH gekommen?**

## Was ist das Arbeitsmaterial der Digital Humanities?

- Es liegt in großen (weiter stark anwachsenden Mengen) vor
  - Bsp.: Korpus von Quellen aus der Kolonialzeit mit 300.000 Seiten
  - Millionen von Zeitungsseiten
- Es ist historisch (digitalisiert) oder aktuell („born digital“)
  - Handschriften, Inkunabeln
  - eBooks, Tweets oder Memes
- Es ist digital
  - Es sind Dateien
- Auf Datenquellen, die verschiedenen Ausprägungen (Medialität) und die Qualität und Form des Materials wird im dritten Abschnitt eingegangen

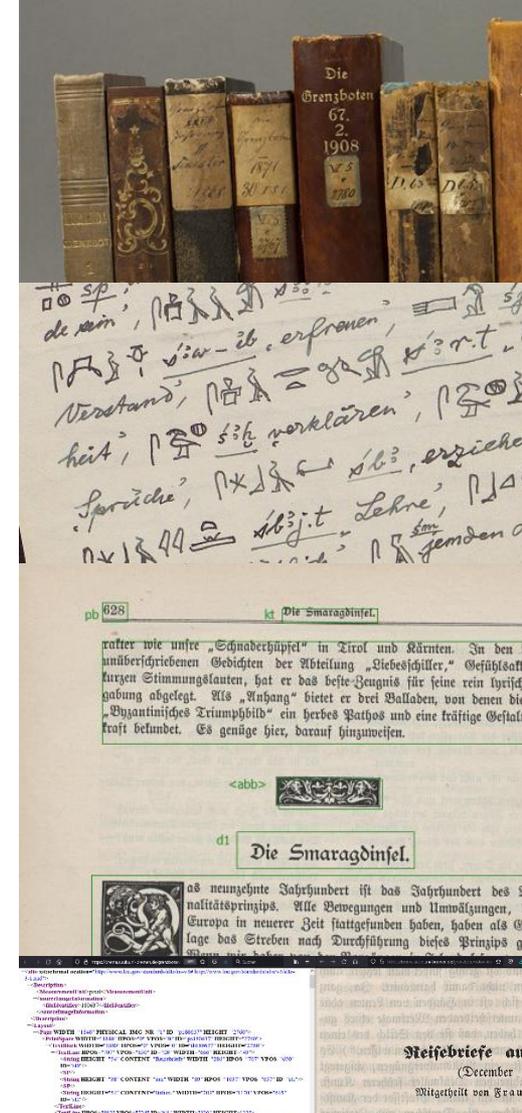
# Was sind die Digital Humanities?

Von  
Big Scale Digital Humanities  
bis  
DH-Grundlagen für alle



## Gliederung

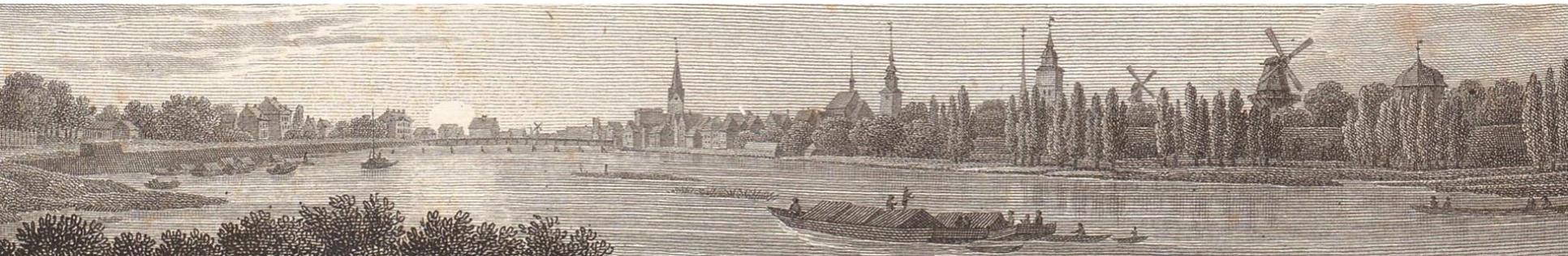
- Was sind die Digital Humanities?
- Überblick – Digital Humanities
- Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate
- Schlaglichter
- Ausblick, Diskussion



b

Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

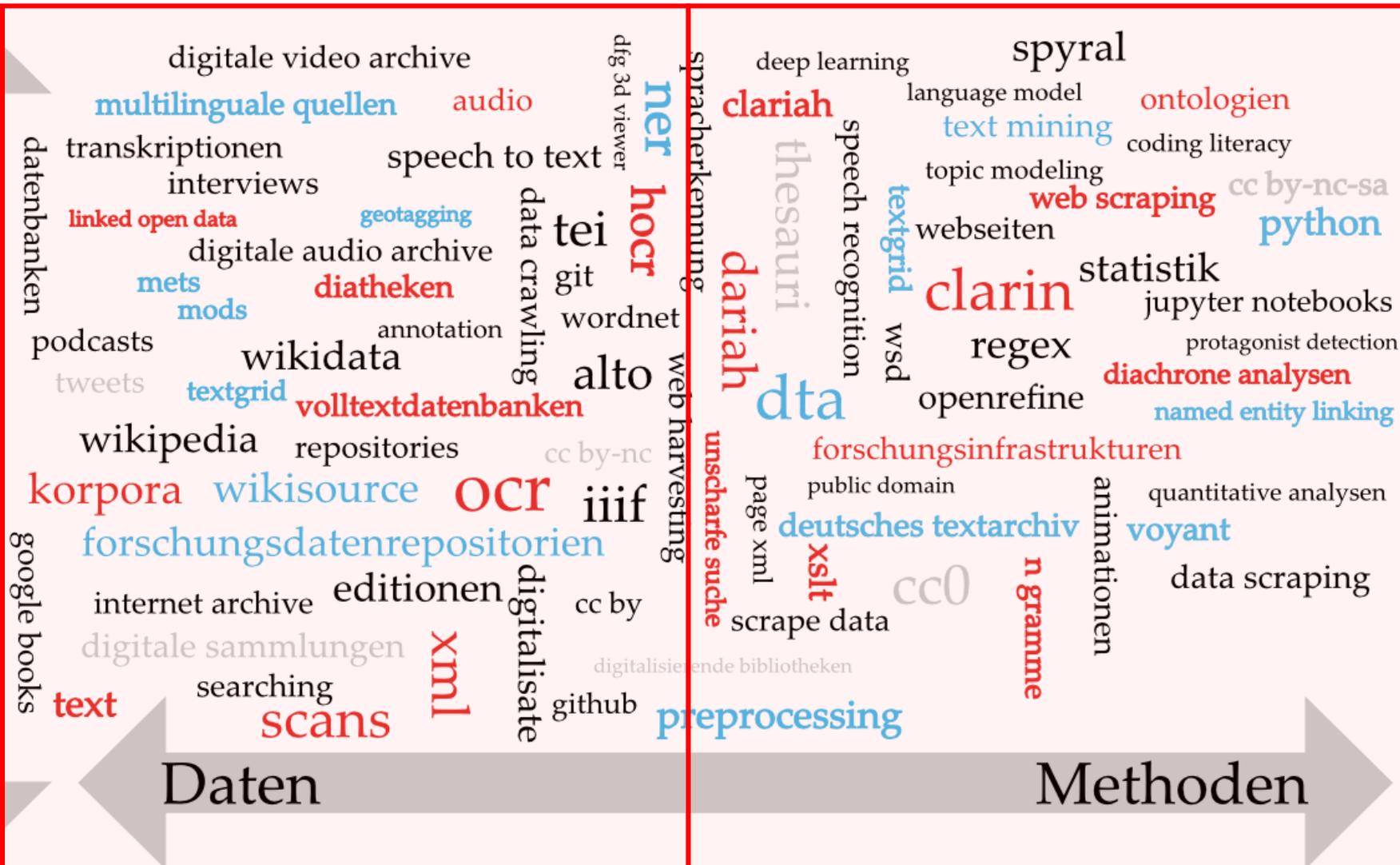
# Überblick – Digital Humanities



## Überblick – Digital Humanities

Fortgeschritten

Grundlagen

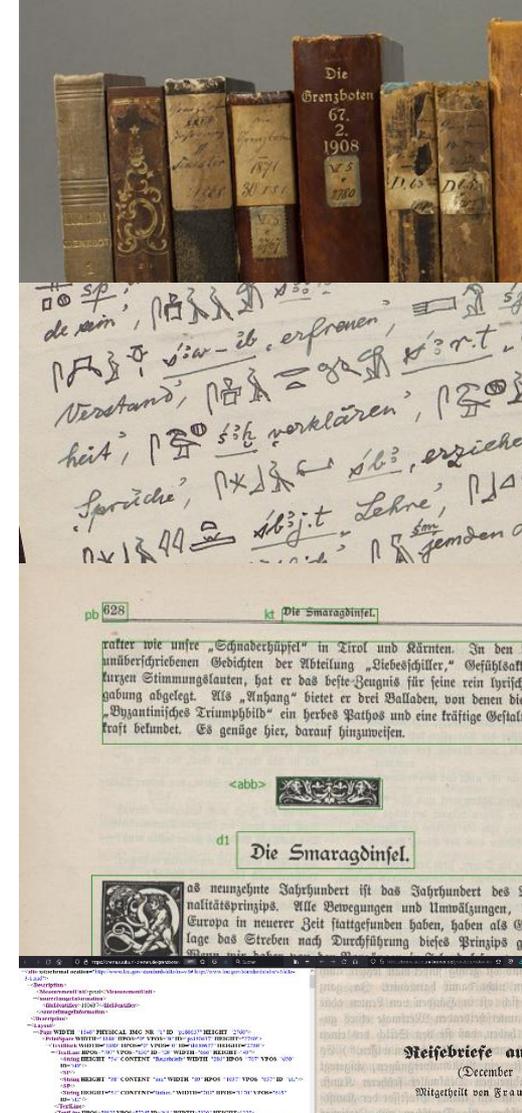






## Gliederung

- Was sind die Digital Humanities?
- Überblick – Digital Humanities
- Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate
- Schlaglichter
- Ausblick, Diskussion



b

Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate



## Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate

### • Woher bekomme ich digitale Daten?

- Digitale Editionen -- in guter Qualität
- Digitalisate – Digitale Sammlungen von digitalisierenden Bibliotheken -- in großen Mengen
- Digitale Bilddatenbanken (D. Diatheken)
- Digitale Audio- und Video-Archive
- Wikimedia-Projekte: Wikisource, Wikidata, Wikipedia, etc.
- Daten gibt es überall – ...

### • Was erhalte ich?

- Text  zumeist große digitale Textkorpora
- Bild
- Audio
- Animation, Video
- Neue Medien: 3D Medien, 360° Medien, Software, etc.

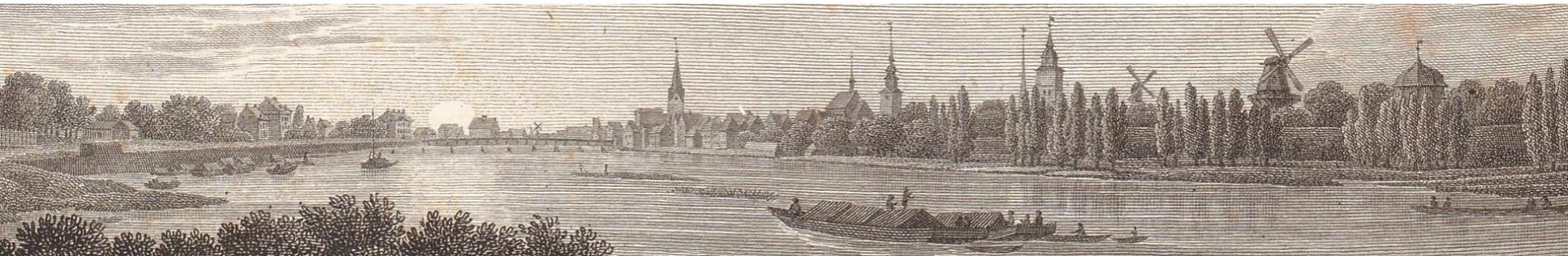
### • In welcher Qualität und Form erhalte ich Daten?

- → Metadaten, Datenstruktur, Dateiformate, SW-Tools

- Twitter
- Blogs
- Kochrezepte
- Zeitungsportale
- Open GLAM
- GitHub
- Citizen Science Projekte

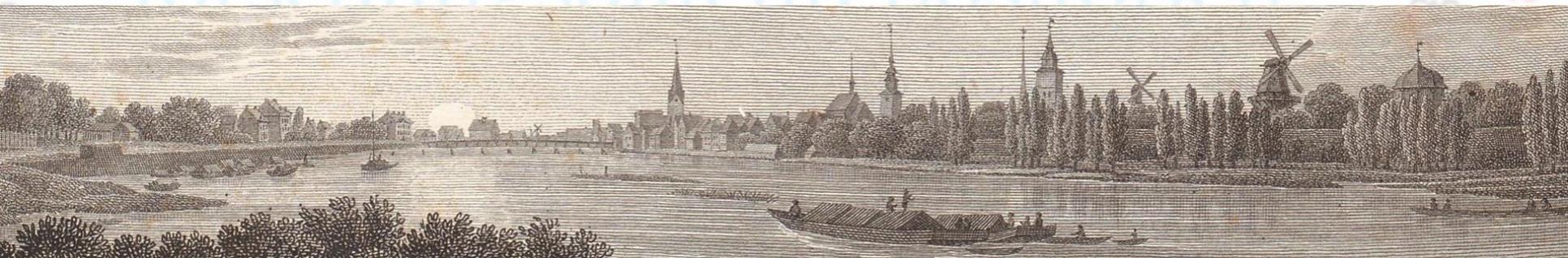
# Textkorpora digitalisierender Bibliotheken

- Die Digitalen Sammlungen der SuUB Bremen
  - Das Webportal <https://brema.suub.uni-bremen.de/>
  - Suchfunktionalität in Meta- und Strukturdaten sowie im OCR-Volltext
    - Bsp. "Tänze im Alten Ägypten"  
<https://brema.suub.uni-bremen.de/search/quick?query=T%C3%A4nze+im+Alten+%C3%84gypten+&x=0&y=0>  
dann siehe [Brief von Mata Hari an Adolf Erman](#) und die Inhaltsbeschreibung
  - Alte Bremer Ansichten
    - <http://www.flickr.com/photos/suub-bremen/albums/72157657885936758>



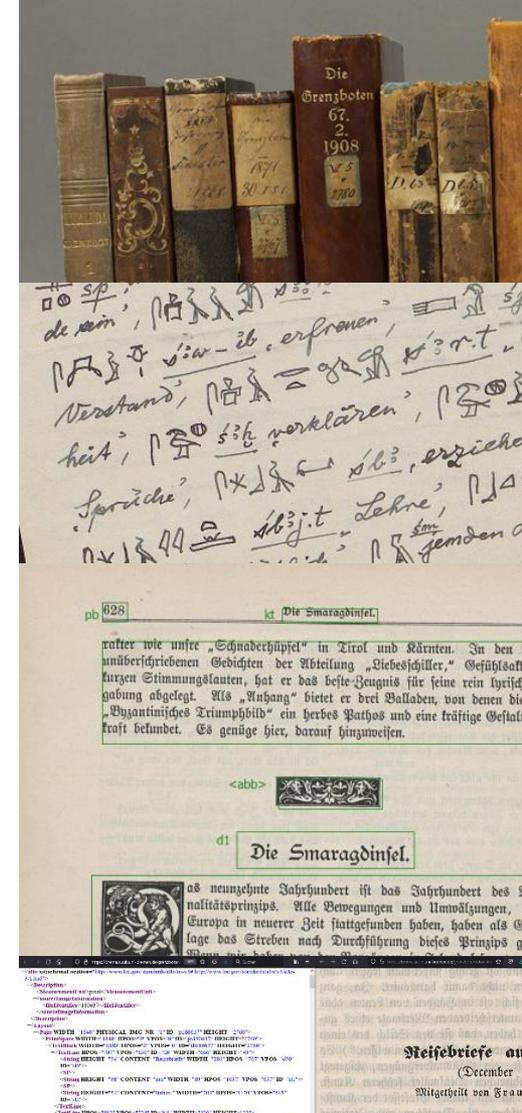
## Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate

- **Daten erstellen bzw. aufwerten** → Dienstag
  - Transkription, OCR, Annotation
- **Kontext**
  - Urheberrecht, Zitation, Forschungsdatenmanagement
- **Zusammenfassung - Datenquellen**
  - Umfang und Art von [textuellen] Datenquellen sind sehr groß und vielfältig
  - Mit Expertise in Volltexten-Beständen und Metadaten und als *fulltext provider* sind digitalisierende Bibliotheken ein Player im Kontext der Digital Humanities
  - Formate und Datenstruktur → Dienstag
    - z.B.: *plain text* vs. XML



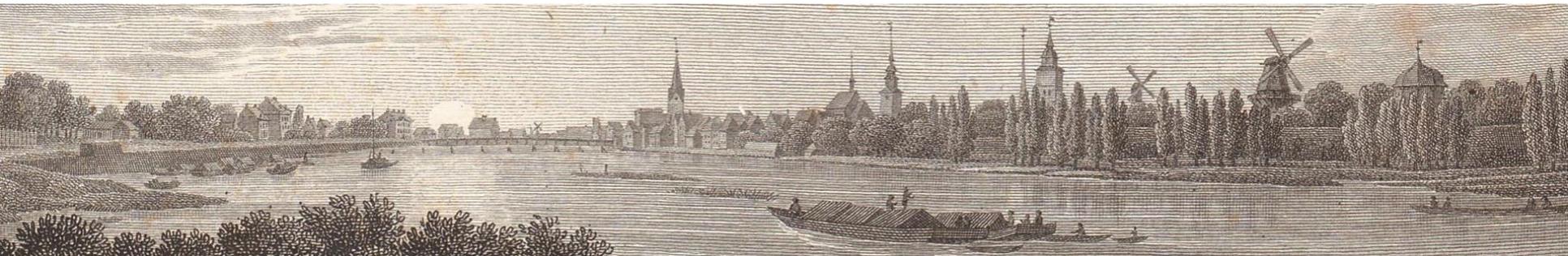
## Gliederung

- Was sind die Digital Humanities?
- Überblick – Digital Humanities
- Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate
- Schlaglichter
- Ausblick, Diskussion



# Überblick – Digital Humanities

- Schlaglichter auf
  - Ergebnisse von DH-Methoden
  - Große Forschungsinfrastrukturen





Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# Inhalts-Verzeichniß.

	Seite.
Die Männer der Zeit. I. Ludwig Feuerbach. . . . .	3
Die deutschen Schriftsteller und die Gesellschaft, von F. Kuranda. . . . .	30
Tagebuch: I. Bekenntnisse der Grenzboten, von F. Kuranda. . . . .	36
II. . . . .	51
III. Plandereien. . . . .	61
Ein Besuch bei Madame Pasta. . . . .	61
Die Lehrscheit in Belgien, von Th. Schlotheim. . . . .	75

33.000 Abschnitte

Wanderungen durch eine Bildergalerie, von W. J. . . . .

Wanderungen durch eine Bildergalerie, von W. J. . . . .	99
Brief aus . . . . .	120

Ein Wort über das deutsche Theater.

Studien zur englischen Litteratur der Gegenwart  
(Eine Vorlesung gehalten im Museum zu Frankfurt.)

1890

Tagebuch: I. Correspondenz aus . . . . .	197
II. . . . .	197
III. Notizen. . . . .	197

Humor und Komik in der griechischen Kunst leben. von Ed. Müller.

Der Kampf um die Armee in Österreich-Ungarn  
Deutschland

Tagebuch: I. Briefe . . . . .	209
II. Aus . . . . .	209
III. . . . .	209
IV. . . . .	209

Eine satirische Satyre.  
Das Atelier eines französischen Bildhauers.

1903

Reiche Thränen — Arme . . . . .	251
von E. G. Geibler . . . . .	251
Soldatenbilder . . . . .	251

Der Vertrag über den Pa . . . . .  
Das Atelier eines französischen Bildhauers.  
1841.



# Topic Modeling

33.000 Abschnitte

Abb. 1: Häufigkeit der 20 Themen in den Texten

Quelle: Fotis Jannidis, „Quantitative analyse literarischer Texte am Beispiel des Topic Modeling“, aus „Der Deutschunterricht“, Heft 5/2016



# Topic Modeling

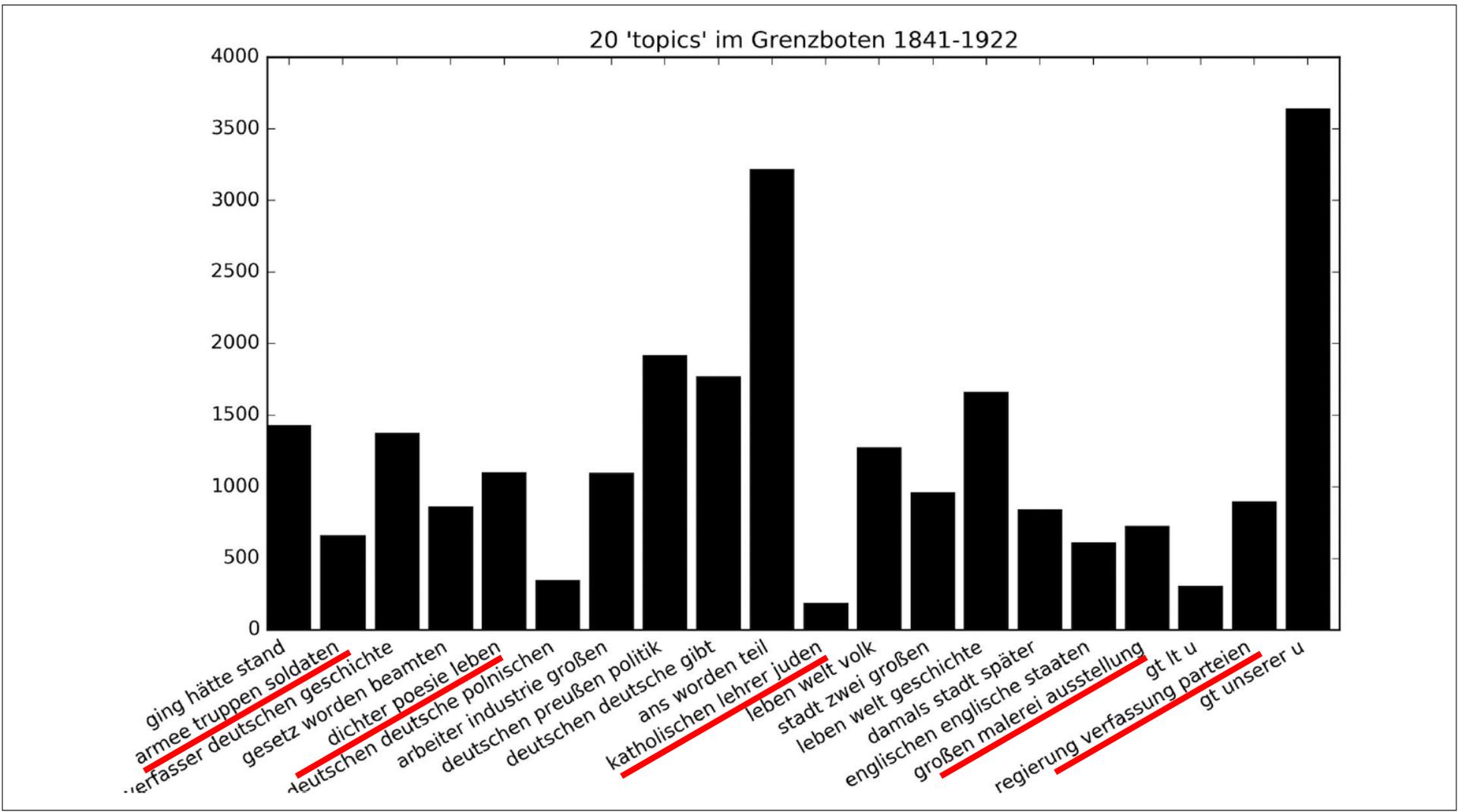
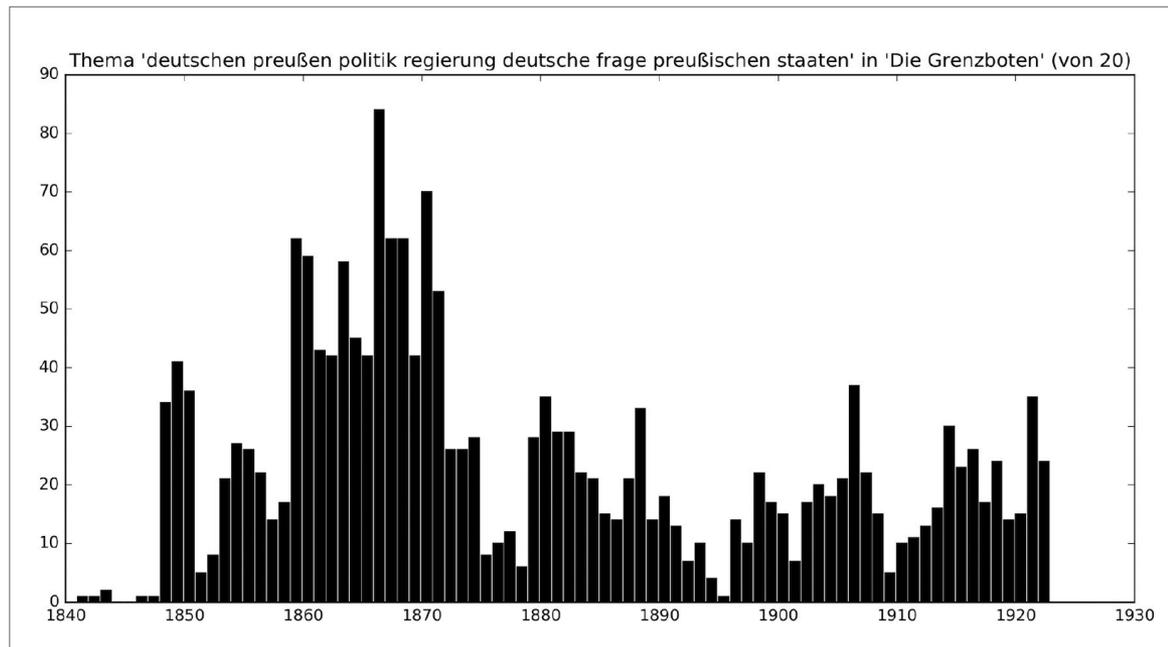
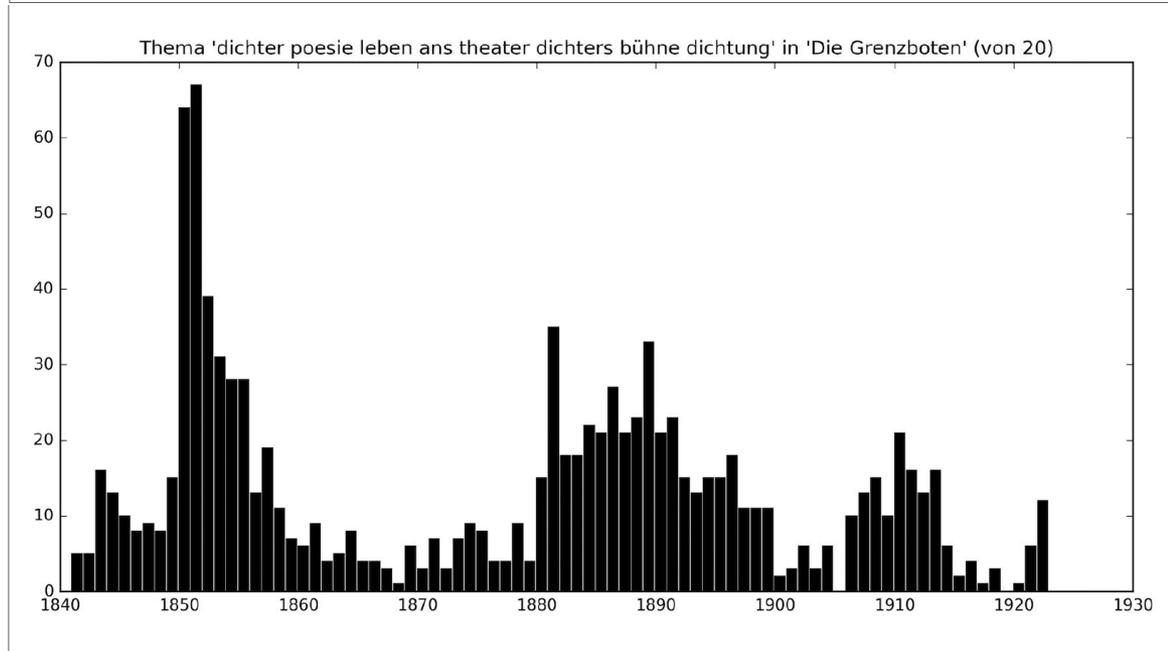


Abb. 1: Häufigkeit der 20 Themen in den Texten

deutschen preußen  
politik regierung  
deutsche frage  
preußischen staaten

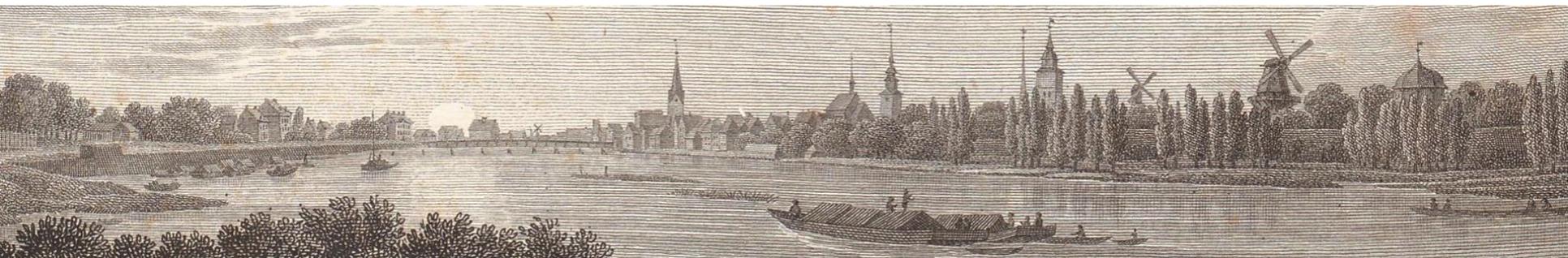


dichter poesie leben  
ans theater dichters  
bühne dichtung



# DiaCollo

... analysis of **di**achronic **collo**cation data ...



# DiaCollo

... analysis of **di**achronic **collo**cation data ...

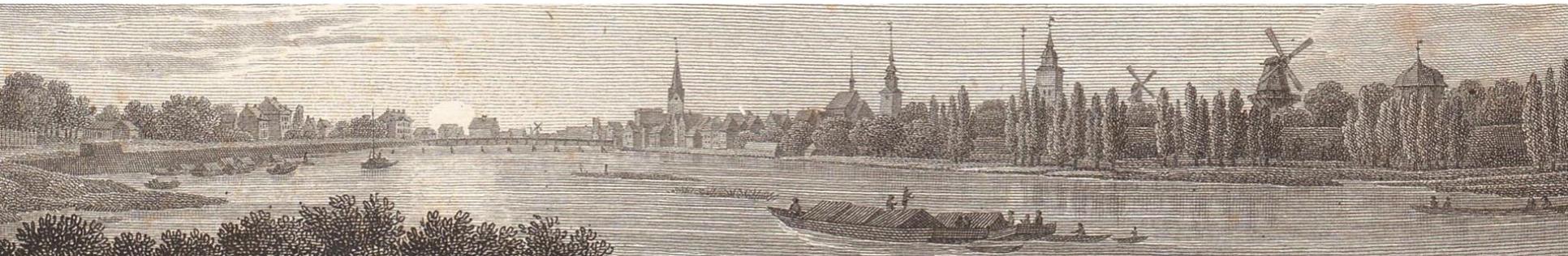
## Live Demo

[http://kaskade.dwds.de/dstar/grenzboten/diacollo/?query=Kolonie&\\_s=submit&date=&slice=20&score=ld&kbest=10&cutoff=&profile=2&format=cloud&groupby=&eps=0](http://kaskade.dwds.de/dstar/grenzboten/diacollo/?query=Kolonie&_s=submit&date=&slice=20&score=ld&kbest=10&cutoff=&profile=2&format=cloud&groupby=&eps=0)

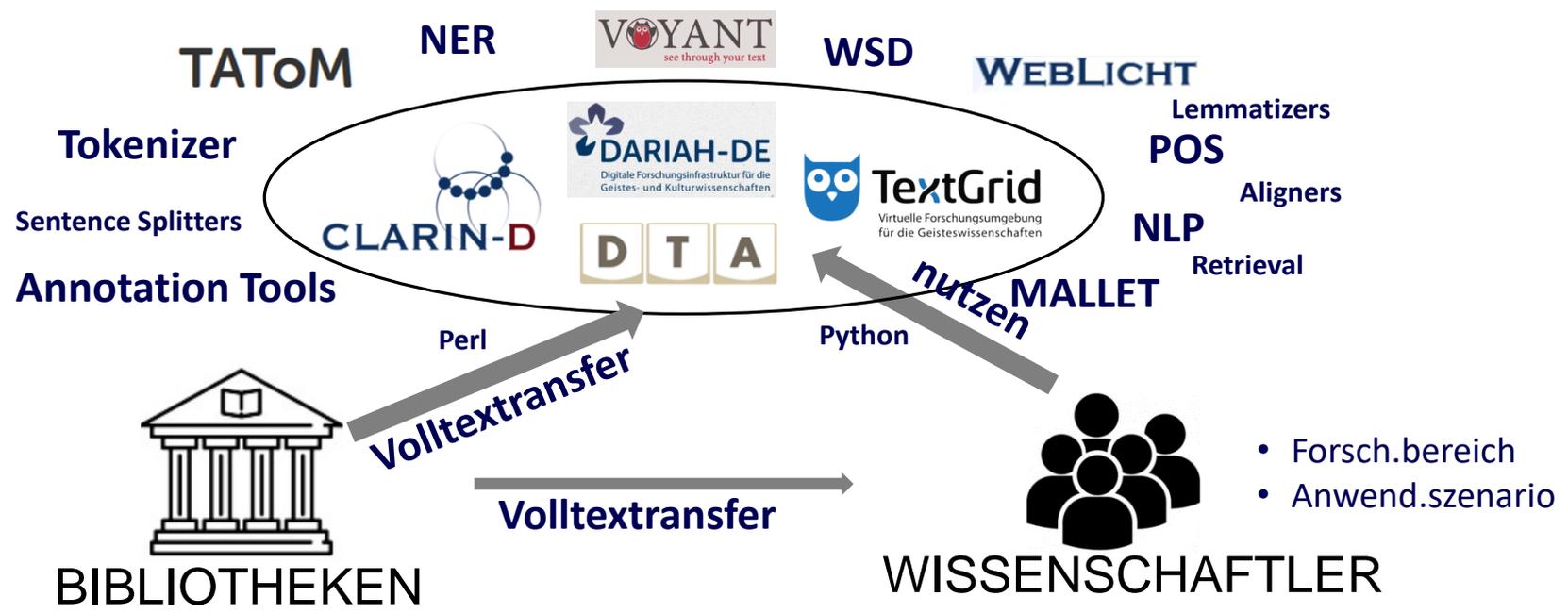
DiaCollo: On the trail of diachronic collocations

B Jurish, BBA der Wissenschaften - Proceedings of the CLARIN Annual Conference, 2015

<https://www.academia.edu/download/51476373/jurish2015diacollo-clarin.pdf>



# Daten und Tools in Forschungsinfrastrukturen

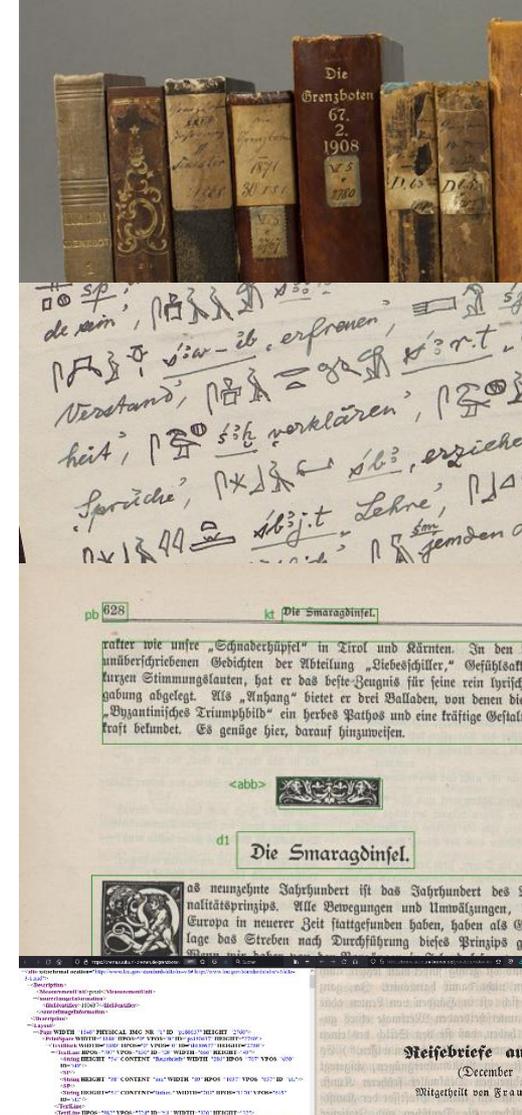


## Fazit

- Es gibt viele Möglichkeiten und ein großes Potenzial
  - Digitale Datenquellen
  - DH-Methoden
- Beratungsservice an der SuUB Bremen
  - <https://www.suub.uni-bremen.de/fachinformationen/digital-humanities/>
  - Beratungs-Szenarien

## Gliederung

- Was sind die Digital Humanities?
- Überblick – Digital Humanities
- Datenquellen - Zugang, Struktur, Formate
- Schlaglichter
- Ausblick, Diskussion



## Ausblick auf die folgenden Termine der Themenwoche

- Montag
  - Überblick und Einstieg in DH-Datenquellen und DH-Methoden
- Dienstag
  - DH-Datenquellen und die ersten Schritte der Verarbeitung
- Mittwoch
  - Einstieg in DH-Methoden, Agnes Brauer, UB Frankfurt
- Donnerstag
  - Fortgeschrittene DH-Methoden
- Freitag
  - Ada Lovelace Center for Digital Humanities, Dr. Dennis Mischke

SAVE THE date

Themenwoche

**DIGITAL HUMANITIES**

Immer um 12:00 Uhr  
für ca. 30 Minuten  
online via Zoom

Mo, 06.02.	Überblick und Einstieg in DH-Datenquellen & DH-Methoden
Di, 07.02.	DH-Datenquellen und die ersten Schritte der Verarbeitung
Mi, 08.02.	Einstieg in DH-Methoden und DH-Aktivitäten an der UB Frankfurt
Do, 09.02.	Fortgeschrittene DH-Methoden
Fr, 10.02.	Ada Lovelace Center for Digital Humanities

QR Code

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wenden Sie sich gerne für eine DH Beratung an:

Dr. Manfred Nölte, [noelte@suub.uni-bremen.de](mailto:noelte@suub.uni-bremen.de), 0421 218 59416

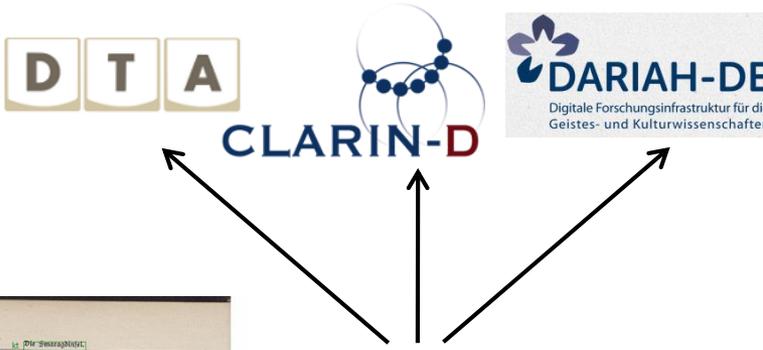
<https://www.suub.uni-bremen.de/fachinformationen/digital-humanities/>



Professional Imaging and Archiving  
**H+K**  
Herrmann und Kraemer



**ABBYY**



```
<TEI xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0">
<teiHeader> ...
<orgName>Staats- und Universitätsbibliothek (S
...
<sourceDesc><bibl type="J">Die Grenzboten.
...
<p xml:id="ID_8" next="#ID_9">
```

Die jüngste päpstliche Bulle und die künftige Papstwahl.  
Bedenken über die Sprachverbesserung.  
Das Atelier eines französischen Bildhauers.  
Die jüngste Papiertüte.  
Der Vertrag über den Pazifik.  
Bedenken über die Sprachverbesserung.

Ich lasse Ihnen das Glauben und Wissen vor andre Richterstühle gehörig hier zur Se eigenthümlichen Stellung dieser drei Männ Volksstämmen. Strauß, der Schwabe mit s Urkraft, die mit einem Hiebe durch Reiter u tief in Pferdes Rücken schlug; Ludwig Feu zornesschnaubend und gewandt auch das